

Inhaltsverzeichnis

Gernot Böhme	
Vorwort	7
I. STAND DER DINGE	
Thomas Gerlinger	
Pflegebedarf und Pflegepotenziale in Deutschland	15
II. ZUR PHILOSOPHIE DER PFLEGE	
Ute Gahlings	
Ethik der Fürsorge	33
Marianne Brieskorn-Zinke	
Von der Krankenschwester zum Gesundheitsfachberuf.	
Anmerkungen zur Veränderung eines Berufsbilds	57
III. BERICHTE AUS DER ARBEIT : ZUR LAGE DER PFLEGEBEDÜRFTIGEN UND DER PFLEGENDEN	
Gernot Böhme	
Präoperative Patientenfürsorge.	
Ein Pilotprojekt ehrenamtlicher Pflege	67
Sabine Köhler	
Auf der Drogenstation	79
Sabine Weidert	
Pflegerotstand	
oder wie Pflegende die Not am eigenen Leibe spüren	99
Gernot Böhme	
Die Stimme der Betroffenen	115

IV. ZUKUNFTSWEISENDE ANSÄTZE

Klaus Dörner

Nachbarschaft ist die Lebendigkeit des Sozialraums	121
--	-----

Gabriele Kleiner

Selbstbestimmt im Alltag – Integriert im Gemeinwesen?	
Eine Untersuchung zur Lebensqualität von Menschen mit Demenz in ambulant betreuten Wohngemeinschaften	125

V. ANHANG

Petra Rogge

Ich wohne noch! Oder?	
Notizen eines Pflegepatienten	141

Über die Autoren	151
------------------------	-----